



Beschlussvorlage



Stadt Hagenow
Der Bürgermeister

2017/0004
öffentlich

Betreff:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Hagenow mit Anlagen für das Jahr 2017

<i>Fachbereich:</i> Finanzen / Allgemeine Verwaltung / Bürgerservice	<i>Datum</i> 03.01.2017
<i>Verantwortlich:</i> Hochgesandt, Roland	
<i>Beteiligte Fachbereiche:</i> Büro des Bürgermeisters Recht / Personal / Kita's / Schulen Bauen / Ordnung / Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Status</i>
Finanzausschuss(Vorberatung)	16.01.2017 Öffentlich
Hauptausschuss(Vorberatung)	23.01.2017 Nichtöffentlich
Stadtvertretung der Stadt Hagenow(Entscheidung)	02.02.2017 Öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2017 der Stadt Hagenow mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und den Stellenplan. Die anliegenden Wirtschaftspläne werden zur Kenntnis genommen.

Problembeschreibung/Begründung:

Durch einen früheren Beginn mit den haushaltsvorbereitenden Maßnahmen ist es gelungen, den ersten Haushaltsentwurf für 2017 schon im September letzten Jahres vorstellen zu können. Auch die darauf folgenden Haushaltsberatungen konnten in der ersten Oktoberhälfte abgeschlossen werden. Diesem Umstand und der sich ergebenden guten finanziellen Grundlagen ist es zu verdanken, dass der Haushaltsplan 2017 schon relativ frühzeitig zur Beschlussfassung vorliegt.

Erstmals seit 2012 kann mit dem städtischen Haushalt der Haushaltsausgleich entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erreicht werden. Dieses trifft für das laufende Haushaltsjahr sowie für den Finanzplanungszeitraum zu.

Die Grundlagen für die Haushaltsplanung sind die Folgenden:

- Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Europa M-V vom 29.09.2016
- Ergebnisse der Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ im Auftrage des Bundes vom 02.-04.11.2016 in Nürnberg
- Hinweise zu den Haushalten der Kommunen für 2017, Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde vom 09.11.2016
- Kreistagsbeschluss vom 15.12.2016 zum Kreisumlagesatz 2017
- Verordnung über die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer für die Jahre 2015, 2016 und 2017 vom 23.09.2014 (BGBl. I

S. 1554)

- Verordnung über die Festsetzung der Länderschlüsselzahlen und die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils am Aufkommen der Umsatzsteuer nach § 5c des Gemeindereformgesetzes vom 23.09.2014 (BGBl. I S. 1555)
- Mittelanmeldungen der Fachbereiche zum Haushaltsplan 2017

Der in der Haushaltssatzung ausgewiesene negative Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen in Höhe von 304.600,00 Euro kann voll durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage ausgeglichen werden. Da dieser Minusbetrag durch die Planung der Abschreibungen (1.649.300,00 Euro) entstanden ist, lässt der Gesetzgeber ausdrücklich die Entnahmemöglichkeit gemäß § 18 Abs.4 GemHVO-Doppik MV zu.

Im Finanzhaushalt wird nach Abzug der Tilgung ein Überschuss von 403.000,00 Euro ausgewiesen. Dieser Plusbetrag sowie ein positiver Saldo aus dem Rechnungsjahr 2016 decken die volle Liquidität im Finanzplanungszeitraum ab.

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 2.745.900,00 Euro.

Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 288.000,00 Euro dient zur Absicherung des Eigenanteils für das Sanierungsgebiet -Zentrum- im Plan Jahr 2020.

Erstmals werden infolge des vorhandenen Haushaltsausgleichs

Übertragungsermächtigungen gemäß § 15 Abs. 1 GemHVO-Doppik MV eingeräumt.

Trotz der guten Haushaltsdaten kommt dem Thema Haushaltskonsolidierung weiterhin eine zentrale Bedeutung zu, denn es gilt langfristig eine solide Finanzwirtschaft vorzuhalten.

Weiterführend wird auf den Vorbericht und den Haushaltsplan verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja			Nein
Maßnahme des Ergebnishaushaltes	x	Ja			Nein
Maßnahme des Finanzhaushaltes	x	Ja			Nein
Mittel bereits geplant		Ja		x	Nein
Höhe der geplanten Mittel					€
Mehrbedarf					€
Gesamtkosten					€
Deckungsvorschlag	Betrag	Kostenträger	Konto	Bezeichnung des Kostenträgers/Konto	
	€				
	€				

Folgekosten:

Raum für zusätzliche Eintragungen:

Anlagen: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017